

GRUPPENCHATS LEICHT GEMACHT

In WhatsApp kannst du Gruppen erstellen und so mit bis zu 1024 Personen gleichzeitig chatten oder einen Videoanruf mit bis zu 32 Personen gleichzeitig starten.

Alle Mitglieder können alle Nachrichten lesen – achte als Gruppenadmin darauf, dass sich die Nutzer*innen auch im echten Leben kennen.

Wenn du selbst einer Gruppe hinzugefügt wirst, und du dich unsicher fühlst, weil du viele Leute gar nicht kennst, wende dich am besten an die Gruppenadministrator*innen. Nur sie können Gruppenmitglieder hinzufügen und sollten daher über die Mitglieder Bescheid wissen.

Du kannst eine Gruppe jederzeit wieder verlassen!

TIPPS

In Gruppenchats mit vielen Leuten kann es schnell zu Missverständnissen kommen. Schau bei Konflikten nicht weg, sondern werde aktiv und hol dir Hilfe! Eine Unterrichtseinheit zu Regeln im Klassenchat findest du hier:

→ www.klicksafe.de/klassenchat-plakat

Schockierende oder gruselige Kettennachrichten in WhatsApp sind meist ein Fake – daher nicht weiterleiten.

Weitere Infos findest du unter:

→ www.klicksafe.de/whatsapp

→ www.handysektor.de/whatsapp

WEITERE TIPPS UND HILFE!

Tipps und Infos zur sicheren Internet- und Handynutzung:

→ www.klicksafe.de

→ www.handysektor.de

→ www.handysektor.de/artikel/dein-vertrag-mit-whatsapp/

Kostenlose und anonyme Hilfe erhältst du montags bis samstags von 14 Uhr bis 20 Uhr beim **Kinder- und Jugendtelefon** der Nummer gegen Kummer. Wähle einfach **116 111** oder nutze die **Online-Chat-Funktion**.

→ www.nummergegenkummer.de

→ www.juuuport.de hilft bei Problemen im Netz



6. Auflage, Juli 2026

Impressum/Herausgeber/Kontakt:

Klicksafe

Medienanstalt Rheinland-Pfalz

Turmstraße 10, 67059 Ludwigshafen

Handysektor c/o Landesanstalt für Kommunikation

(LFK) Baden-Württemberg,

Reinsburgstraße 27, 70178 Stuttgart

V. i. S. d. P.:

Für Klicksafe: Deborah Woldemichael

Für Handysektor: Thomas Rathgeb, Benjamin Thull (LFK)



Dieses Werk steht unter der Creative Commons-Lizenz CC BY-NC 3.0 AT: Namensnennung

(www.saferinternet.at, www.klicksafe.de) – Nicht kommerziell
Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Herausgeber. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.



WHATSAPP

TIPPS FÜR JUGENDLICHE



Kofinanziert von der Europäischen Union

SCHÜTZE DEINE DATEN!

Meta hat in Deutschland Künstliche Intelligenz in Instagram & WhatsApp eingebaut. Du kannst mit „Meta AI“ chatten, Fragen stellen oder Inhalte erstellen – in Einzel- oder Gruppenchats.

Aber Vorsicht! Was du schreibst oder teilst, kann gespeichert, ausgewertet und eventuell sogar an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden. Private Infos wie Passwörter oder Kontodaten solltest du eh niemals online teilen.

Die Antworten der KI können außerdem falsch sein – verlass dich also nicht blind darauf. Und: Du kannst Meta AI nicht einfach ausschalten oder löschen. Du kannst aber mit der Funktion „erweiterter Chat-Datenschutz“ bestimmte KI-Funktionen in deinen Chats einschränken und vertrauliche Unterhaltungen zusätzlich schützen, indem du den Chat-Export und das automatische Speichern von Medien verhinderst.

Über spezielle Formulare von Meta kannst du außerdem der Verwendung deiner Inhalte für KI-Zwecke (z. B. zum Training der KI) widersprechen.

TIPP

Lege in den Datenschutzeinstellungen fest, wer dein Profilbild, deinen Status und deine Online-Informationen sehen darf. Du kannst außerdem Anrufe von unbekannten Nummern stumm schalten und bestimmen, wer dich zu Gruppen hinzufügen darf. Mit einem Benutzernamen kannst du bald auch auf WhatsApp gefunden werden, ohne deine Telefonnummer zu teilen.



NACKTFOTOS - SEND NO NUDES!

Und plötzlich tauchen Nacktbilder im Klassenchat auf... Das führt oft zu Mobbing und Ausgrenzung der betroffenen Person und ist in vielen Fällen sogar strafbar. Nacktbilder oder intime Bilder haben in WhatsApp nichts verloren! Denn mit einem Klick können sie an sehr viele Personen verschickt werden – und schnell in die falschen Hände geraten. Wenn solche intimen Inhalte im (Gruppen-) Chat landen, ist es wichtig, richtig zu handeln!

Falsch: Inhalte herunterladen oder weiter-schicken.

Richtig: Sofort Vertrauenspersonen und der Polizei Bescheid geben!

Gut zu wissen: Wirst du von anderen in WhatsApp belästigt, kannst du diese Kontakte blockieren!



TIPPS

Überlege gut, wem du vertrauen kannst. Deine Privatsphäre ist wie ein großer Schatz, den du behüten solltest.

Wurden Fotos einmal im Internet verbreitet, kannst du sie kaum wieder löschen – lieber 2 x nachdenken, bevor du sie 1 x zu schnell verschickst.

Gut zu wissen: Du kannst das automatische Speichern von Medien in der Galerie ausschalten, damit unangemessene Bilder nicht automatisch auf deinem Handy landen.

LINK-TIPPS

- www.klicksafe.de/wehr-dich-broschüre
- www.klicksafe.de/wehr-dich-plakat
- www.handysektor.de sexting
- www.handysektor.de/artikel/wenn-dir-fremde-online-schreiben/



MACH DIR KEINEN STRESS!

Zwei blaue Häkchen und schon weißt du, dass eine Nachricht gelesen wurde. Diese Lesebestätigung bei WhatsApp kann ganz schön für Druck sorgen, denn viele glauben, immer und sofort antworten zu müssen. So viel Stress musst du dir aber nicht machen – es ist okay, nicht ständig „on“ zu sein! Du entscheidest, wann und ob du antworten möchtest.

Gut zu wissen: Die Lesebestätigung kannst du in den Einstellungen ganz leicht ausschalten.

Mach den Selbst-Test: Kannst du ein paar Stunden am Stück auf WhatsApp und dein Handy verzichten? Probiere es aus. Vielleicht fällt es dir ja leichter als gedacht.



TIPPS

Die Bedeutung der Häkchen:

- ✓ • Nachricht erfolgreich gesendet
- ✓✓ • Nachricht erfolgreich auf das Handy der empfangenden Person zugestellt
- ✓✓ • Empfangende Person hat Nachricht gelesen

LINK-TIPP

Lerne dein eigenes Nutzungsverhalten auszuwerten und stärke dein digitales Wohlbefinden mit der Digital Detox Box:

→ www.klicksafe.de/detobox

